

Das KfW-Effizienzhaus 40 wird zum Standard

Bauherren können von zinsgünstigen Darlehen und hohen Tilgungszuschüssen profitieren.

VORTEILHAFT Der Massivhaushersteller Viebrockhaus setzt verstärkt auf Energieeffizienz. Alle seit Ende September 2015 verkauften Viebrockhäuser erfüllen mindestens den KfW-Effizienzhaus-Standard 40. Sie nutzen mit leistungsstarken Photovoltaik-Modulen die Kraft der Sonne zur Stromerzeugung. Eine Gebäudehülle aus einer 44 Zentimeter dicken zweischaligen Klimaschutzwand und einer Thermosohle mit umlaufendem Frostschirm sorgt für die Dämmung. Und dank modernster Wärmepumpentechnik, dezentraler Be- und Entlüftung sowie serienmäßiger Fußbodenheizung werden die Häuser kosteneffizient beheizt. Ein intelligentes Online-Monitoring ermöglicht es den Bauherren, beispielsweise die Wärmepumpe jederzeit und von überall zu steuern, den Wärme- und Warmwasserkomfort zu bestimmen oder die Lüftungsanlage zu bedienen. Das KfW-Effizienzhaus 40 Plus verfügt als „Plus“ über eine



Doppelt sparen mit einem KfW-Effizienzhaus.

Foto: Viebrockhaus

größere, individuell angepasste Photovoltaikanlage mit Einzelmodul-Ertragsoptimierung sowie eine kompakte 7 kWh- TESLA-Hausbatterie zur Speicherung des selbst erzeugten Stroms. Das integrierte Energiemanagement sorgt für

einen optimalen Strom-Eigenverbrauch und optional auch für eine intelligente Steuerung der Haushaltsgeräte. Dadurch werden die Bauherren noch unabhängiger von externer Stromversorgung und steigenden Energiepreisen. Bauherren

können zudem von zinsgünstigen Darlehen und hohen Tilgungszuschüssen der KfW profitieren. Die KfW erneuert zum 1. April 2016 ihr Förderangebot im Programm „Energieeffizient Bauen“. Ab diesem Jahr gelten aufgrund einer Novellierung

der Energieeinsparverordnung höhere energetische Anforderungen für Wohngebäude in Deutschland. Gefördert werden dann nur noch die KfW-Effizienzhaus-Standards 55, 40 und 40 Plus.

» www.viebrockhaus.de